

# Rheinischer Bohnapfel

## Mostapfel



- Herkunft:** Mittelrhein, um 1800  
**Pflückreife:** Ende **Oktober**  
**Genussreife:** ab **Januar**  
**Haltbarkeit:** **bis in die Sommermonate**

Die mittelgroßen, hochgebauten Früchte haben eine grüne Fruchtschale, die später gelbgrün wird und sonnenseits rotgestreift ist. Zum Frischverzehr weniger geeignet, wegen des weisslichen Fleisches und der fruchtigen Säure jedoch für Kompott sowie für die Süßmost und Obstweinverarbeitung sehr geschätzt.

### **Blüte:**

Die mittelgroße Blüte ist ziemlich widerstandsfähig; schlechter Pollenspender

### **Befruchtersorten:**

Goldparmäne, Ontario u. a.

### **Eigenschaften des Baumes:**

Der starkwachsende Baum ist anspruchslos und reichtragend. Er eignet sich auch noch für rauere Gebiete, jedoch nicht für Nordhänge. Starke Neigung zum Alternieren. Eine empfehlenswerte Sorte für Obstwiesen, die mit wenig Pflegemaßnahmen auskommt.

### **Eignung:**

als Most-, Koch-, und Verwertungssorte, sehr robust. Besonders für raue Lagen